zenon Handbuch

Runtime-Hilfe

v.7.20

©2015 Ing. Punzenberger COPA-DATA GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Die Weitergabe und Vervielfältigung dieses Dokuments ist - gleich in welcher Art und Weise - nur mit schriftlicher Genehmigung der Firma COPA-DATA gestattet. Technische Daten dienen nur der Produktbeschreibung und sind keine zugesicherten Eigenschaften im Rechtssinn. Änderungen - auch in technischer Hinsicht - vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1. Willkommen bei der COPA-DATA Hilfe 4

2. Runtime-Hilfe 4

3. Vorbereitungen 5

4. Projektieren im Editor 6

4.1 Sprachumschaltbarkeit 6

4.2 Aktualisieren von Hilfedateien 7

4.3 Hilfe im Hauptmenü 7

4.4 Hilfe für dynamische Elemente 7

4.4.1 Kontextmenü definieren 8

4.4.2 Dynamisches Element definieren 8

4.5 Hilfe für Alarme 8

5. Darstellung der Hilfe 9

5.1 HTML-Hilfe des Betriebssystems 9

5.2 Hilfe in HTML-Bild 10

6. Funktion Hilfe aufrufen 10

7. Runtime-Hilfe unter CE 11

8. ePLAN aus Hilfe aufrufen 11

1. Willkommen bei der COPA-DATA Hilfe

ALLGEMEINE HILFE

Falls Sie in diesem Hilfekapitel Informationen vermissen oder Wünsche für Ergänzungen haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an documentation@copadata.com (mailto:documentation@copadata.com).

PROJEKTUNTERSTÜTZUNG

Unterstützung bei Fragen zu konkreten eigenen Projekten erhalten Sie vom Support-Team, das Sie per E-Mail an support@copadata.com (mailto:support@copadata.com) erreichen.

LIZENZEN UND MODULE

Sollten Sie feststellen, dass Sie weitere Module oder Lizenzen benötigen, sind unsere Mitarbeiter unter sales@copadata.com (mailto:sales@copadata.com) gerne für Sie da.

2. Runtime-Hilfe

zenon bietet die Möglichkeit für die laufenden Projekte in der Runtime eine kontextsensitive Hilfe zu erstellen. Diese Hilfe basiert auf HTML-Seiten die in eine CHM-Datei kompiliert werden.

Die Hilfe-Kapitel stehen in drei Kontexten zur Verfügung:

Parameter	Beschreibung
Hauptmenüs	Ein Hauptmenü-Eintrag kann direkt eine Hilfe-Seite öffnen.
Dynamische Elemente	Für das Kontextmenü jedes Dynamischen Elements kann eine eigene Hilfe-Seite definiert werden.
Funktion **Aufruf der Hilfe**	Funktion Hilfe aufrufen (auf Seite 10)

Die Runtime-Hilfe ermöglicht die Verwendung aller gängigen Bildformate (z. B. JPG, BMP, GIF, PNG, ...), Text Formatierungen sowie
Rück- und vorwärts Navigation.

Lizenzinformation

In Standardlizenz für Editor und Runtime enthalten.

3. Vorbereitungen

HTML HELP WORKSHOP INSTALLIEREN:

Der HTML Help Workshop kompiliert HTML-Dateien in ein CHM-Format. Die Runtime-Hilfe basiert auf CHM-Dateien. Der HTML Help Workshop wird auf dem zenon Installationsmedium im Pfad `\AdditionalSoftware\HTML Help Workshop` mitausgeliefert.

HILFE-PROJEKT ERSTELLEN:

Es gibt zahlreiche unterschiedliche Tools, mit denen HTML-Dateien erzeugt werden können. Auch in MS Word lassen sich Texte als HTML-Dateien speichern.

In diesem Standard-Hilfe-Projekt sind alle notwendigen Voreinstellungen bereits getätigt.

VORBEREITUNGEN IM HTML HELP WORKSHOP:

Nachdem der HTML Help Workshop gestartet wurde, muss das Standard-Hilfe-Projekt geladen werden. Mit der Schaltfläche **`Add/Remove Topic Files`** können die HTM(L)-Dateien in das Hilfe-Projekt eingebunden werden.

Mit dem Betätigen der Schaltflächen **`Save and Compile`** oder **`Compile`** wird eine Datei `RT_Help.chm` im Ordner des aktuellen Hilfe-Projekts erzeugt. Alle HTM(L)-Dateien für dieses Hilfe-Projekt sind in dieser CHM-Datei enthalten.

Bei späteren Änderungen der HTM(L)-Dateien muss das Hilfe-Projekt jeweils neu kompiliert werden.

MEHRERE HILFEDATEIEN:

Sollte die Runtime-Hilfe auf mehrere Dateien aufgeteilt werden, sollten alle Dateien in den Ordner der nächsten Datei kopiert werden. Jetzt kann das Hilfe-Projekt umbenannt werden und die HTM(L)-Dateien werden durch die neuen ersetzt. Ein Kompilieren des neuen Hilfe-Projekts schließt die Erstellung der neuen Hilfedatei ab.

VORBEREITUNG FÜR SPRACHUMSCHALTBARE HILFE:

Nachdem das Hilfe-Projekt in einer Sprache erstellt wurde, sollten alle Dateien in den Ordner der nächsten Sprache kopiert werden. Jetzt können die HTM(L)-Dateien durch die der neuen Sprache ersetzt werden. Nach dem Starten des HTML Help Workshops muss unter den International Settings die Language auf die entsprechende Sprache geändert werden. Ein erneutes Kompilieren des Hilfe-Projekts schließt die Erstellung der Hilfe in der neuen Sprache ab.

Die Namen der Hilfe-Projekte (*.hpp, *.chm) und die Namen der HTM(L)-Dateien müssen in allen Sprachen identisch sein!

4. Projektieren im Editor

Im Projektmanager unter **`Dateien/Hilfe`** können im Kontextmenü CHM Dateien hinzugefügt werden. Dabei wird die Standard-Sprache über das Kontextmenü in diese Verzweigung eingebunden. Werden hier keine Standard-Dateien eingetragen, so lassen sich in der späteren Projektierung keine Dateien auswählen!

4.1 Sprachumschaltbarkeit

Bei sprachumschaltbaren Projekten muss für jede Sprache ein eigener Unterordner angelegt werden. In diese Unterordner werden die Hilfedateien für die jeweilige Sprache eingefügt. Nötige Schritte:

- im Kontextmenü von **`Dateien/Hilfe`** für jede Sprache eigene Unterordner anlegen, z. B. `Englisch` und `Deutsch`.
- die Einträge in der Hilfedatei übersetzen
- mit HTML-Help Workshop neu kompilieren
- eine `RT-Help.chm` muss in jedem Sprachordner angelegt werden
  - dazu im Kontextmenü **`Datei hinzufügen`** wählen

- alle Hilfedateien müssen dann wiederum über das Kontextmenü in die lokale Arbeitsversion geholt werden

4.2 Aktualisieren von Hilfedateien

Sollten während der Projektierung die bestehenden Hilfedateien gegen neuere getauscht werden, so muss dies von Hand geschehen. Die neuen CHM-Dateien werden in das entsprechende Unterverzeichnis des Projekts kopiert. Im Editor können diese dann mit dem Befehl **`Änderungen ermöglichen`** und **`Änderungen übernehmen`** in die Datenbank des Projekts übernommen werden.

4.3 Hilfe im Hauptmenü

Nach der Auswahl des gewünschten Hauptmenüs, wird ein neuer Menüpunkt für die Hilfe angelegt. Ist dieser ausgewählt, können im Eigenschaftenfenster folgende Einstellungen getroffen werden:

Parameter	Beschreibung
`Kontextmenü:` **Aktionstyp**	Der Aktionstyp muss auf **`Hilfe`** gesetzt werden, sonst sind die weiteren Eigenschaften für die Hilfe nicht auswählbar.
`Dynamisches Element:` **Hilfe-Datei**	Hier wird die entsprechende Hilfedatei (*.chm) aus der Standard-Sprache ausgewählt. Diese Einstellung dient als Default, falls für das Dynamische Element keine eigene Hilfedatei definiert wurde.
`Dynamisches Element:` **Hilfe-Kapitel**	Hier wird das entsprechende Hilfe-Kapitel aus der ausgewählten Hilfedatei angegeben. Die Hilfe-Kapitel haben jeweils den Name der zu Grunde liegenden HTM-Datei. Diese Einstellung dient als Default, falls für das Dynamische Element kein eigenes Hilfe-Kapitel definiert wurde.

4.4 Hilfe für dynamische Elemente

Bei jedem Dynamischen Bildelement lässt sich ein Kontextmenü auswählen. Wenn das Kontextmenü einen Eintrag mit dem Aktionstyp **`Hilfe`** aufweist, wird für das Dynamische Element eine kontextsensitive Hilfe angezeigt.

4.4.1 Kontextmenü definieren

Nach der Auswahl des gewünschten Kontextmenüs, wird ein neuer Menüpunkt für die Hilfe angelegt. Die folgenden Einstellungen in den Eigenschaften sind nötig:

Parameter	Beschreibung
Kontextmenü: **Aktionstyp**	Der Aktionstyp muss auf **Hilfe** gesetzt werden, sonst sind die weiteren Eigenschaften für die Hilfe nicht auswählbar.
Dynamisches Element: **Hilfe-Datei**	Hier wird die entsprechende Hilfedatei (*.chm) aus der Standard-Sprache ausgewählt. Diese Einstellung dient als Default, falls für das Dynamische Element keine eigene Hilfedatei definiert wurde.
Dynamisches Element: **Hilfe-Kapitel**	Hier wird das entsprechende Hilfe-Kapitel aus der ausgewählten Hilfedatei angegeben. Die Hilfe-Kapitel haben jeweils den Name der zu Grunde liegenden HTM-Datei. Diese Einstellung dient als Default, falls für das Dynamische Element kein eigenes Hilfe-Kapitel definiert wurde.

Dieses Kontextmenü kann nun für verschiedene Dynamische Elemente verwendet werden.

4.4.2 Dynamisches Element definieren

Die folgenden Einstellungen in den Eigenschaften des Dynamischen Elements sind nötig:

Parameter	Beschreibung
Kontextmenü	Hier wird das gewünschte Kontextmenü aus der Liste ausgewählt.
Hilfe-Datei	Hier wird die entsprechende Hilfedatei (*.chm) aus der Standard-Sprache ausgewählt. Falls für das dynamische Element keine eigene Hilfedatei definiert wird, wird die Einstellung aus dem Kontextmenü verwendet.
Hilfe-Kapitel	Hier wird das entsprechende Hilfe-Kapitel aus der ausgewählten Hilfedatei angegeben. Die Hilfe-Kapitel haben jeweils den Name der zu Grunde liegenden HTM-Datei. Falls für das dynamische Element kein eigenes Hilfe-Kapitel definiert wird, wird die Einstellung aus dem Kontextmenü verwendet.

4.5 Hilfe für Alarme

Für jeden Alarm kann eine kontextsensitive Hilfe angeboten werden. Die entsprechenden Einstellungen werden direkt am Alarm definiert. Aufgerufen wird diese Hilfe im Alarmbild (Bildtyp Alarmmeldeliste).

Nach Auswahl eines Eintrags in der Alarmmeldeliste und Betätigung des Buttons **Hilfe** wird die entsprechende Hilfe-Seite angezeigt.

Die folgenden Einstellungen in den Eigenschaften der **Grenzwerte** einer Variablen sind nötig:

Parameter	Beschreibung
In Alarmmeldeliste	Diese Eigenschaft muss aktiviert werden, sonst sind die weiteren Eigenschaften für die Hilfe nicht auswählbar.
Hilfe-Datei	Hier wird die entsprechende Hilfedatei (*.chm) aus der Standard-Sprache ausgewählt.
Hilfe-Kapitel	Hier wird das entsprechende Hilfe-Kapitel aus der ausgewählten Hilfedatei angegeben. Die Hilfe-Kapitel haben jeweils den Name der zu Grunde liegenden HTM-Datei.

5. Darstellung der Hilfe

Die Darstellung der Hilfe kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

1. Extern: über die HTML-Hilfe des Betriebssystems (auf Seite 9).
   Beachten Sie die Einschränkungen zur Sprachumschaltung!
2. Intern: über die Hilfe im HTML-Bild (auf Seite 10)

5.1 HTML-Hilfe des Betriebssystems

Diese Art der Darstellung wird als Default verwendet. Keine weitere Projektierung ist nötig.

> **Achtung**
>
> *In der Regel ist Sprachumschaltung mit der HMTL-Hilfe von Microsoft Betriebssystemen nicht möglich. Sprachumschaltbare Hilfe muss über ein HTML-Bild (auf Seite 10) projektiert werden.*
>
> *Ausnahme: Hilfe unter Windows CE (auf Seite 11).*

5.2 Hilfe in HTML-Bild

Wenn ein Bild des Types HTML mit dem Namen **`HTML-Help`** besteht, so wird dieses statt der HTML-Hilfe des Betriebssystems verwendet. Beim Bildnamen muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.

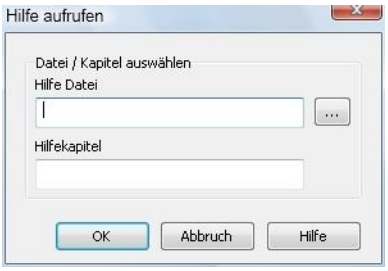
Die Darstellung der Hilfe erfolgt im Kontrollelement **`Navigieren`**.

> **Info**
>
> *Sprachumschaltbarkeit: Wenn die Sprache geändert wird, nachdem der CHM-Viewer geschlossen wurde, wird bei erneutem Aufruf der Hilfe die neue Sprache dargestellt.*

6. Funktion Hilfe aufrufen

Mit dieser Funktion kann eine Hilfeseite geöffnet werden für Menüs, Grenzwerte, Dynamische Bildelemente:

1. wählen Sie im Kontextmenü des Knotens **`Funktionen`** den Befehl **`Funktion neu`**
2. navigieren Sie zu **`Anwendung`**
3. wählen Sie **`Hilfe aufrufen`**
4. Der Konfigurationsdialog wird geöffnet



Parameter	Beschreibung
Hilfe-Datei	Hilfedatei (*.CHM), aus der eine Seite angezeigt werden soll. Klick auf Schaltfläche **`...`** öffnet Explorer zur Auswahl einer CHM-Datei.
Hilefekapitel	Hilfeseite die angezeigt werden soll. Manuelle Eingabe des Dateinamens des Kapitels vor dem Kompilieren mit Dateinamenerweiterung **`htm`**. Format: **`Dateiname.htm`**

Alle Hilfe-Aufrufe sind wie folgt einstellbar:

- Kombination des Namens einer CHM- und einer inkludierten HTM-Datei.
- Nur Name der HTM-Datei plus Index einer inkludierten HTM-Datei.

> **Info**
>
> *Beim Aufbauen einer HTML-Präsentation sollte jede einzelne HTM-Seite einen aussagekräftigen Tag-Titel erhalten, da dieser unter Windows CE angezeigt wird.*

7. Runtime-Hilfe unter CE

Unter Windows CE wird die CHM-Datei entpackt und die HTM(L)-Datei im Internet Explorer oder in einem Bild vom Typ HTML angezeigt.

Bei CE-Geräten sind keine Sonderzeichen wie Umlaute, Akzente usw. erlaubt. Alle Referenzen für Windows CE Hilfeobjekte müssen innerhalb folgender Zeichen liegen:

- A-Z
- a-z
- 0-9

> **Info**
>
> *Sprachumschaltung: Im Gegensatz (auf Seite 9) zu anderen Microsoft Windows Betriebssystemen funktioniert die Sprachumschaltung zur Runtime unter Windows CE auch mit der HTML-Hilfe des Betriebssystems.*

Hinweis: Jeder Aufruf der Hilfe unter Windows CE schliesst alle anderen offenen Fenster des Internet Explorers eines Benutzers.

8. ePLAN aus Hilfe aufrufen

Bei einem Alarm (Grenzwertverletzung) kann auch ein **EPLAN**-Dokument aufgerufen werden.

> **Achtung**
>
> *Die **EPLAN**-Anbindung muss in zenon lizenziert sein. Lizenzen erhalten Sie Sei Ihrem zenon Ansprechpartner oder unter info@copalp.com.*

Um **EPLAN**-Dokumente aus zenon zur Runtime aufzurufen:

1. tragen Sie den Pfad zum **EPLAN**-Programm in die zenon6.ini ein
2. navigieren Sie im zenon Editor in der Eigenschaftenhilfe der entsprechenden Variablen in der Gruppe **Grenzwerte** zur Untergruppe **Hilfe**
3. tragen Sie in das Feld der Eigenschaft **Hilfe-Datei** die Zeichenfolge **$PRG:xxxxxx** ein (**xxxxxx** steht für die Parameter zum Aufruf des korrekten Dokuments, Details siehe Abschnitt **Parameter für den Aufruf der EPLAN-Dokumente**)
4. tragen Sie ein beliebiges Zeichen in das Feld der Eigenschaft **Hilfe-Kapitel** ein (diese Eigenschaft wird ignoriert, darf aber nicht leer sein)

Zur Runtime wird bei Aufruf der Hilfe das konfigurierte **EPLAN**-Dokument aufgerufen.

> **Info**
>
> *Diese Funktionalität kann prinzipiell auch für andere Dokumentarten, wie z.B. PDF, verwendet werden.*

KONFIGURATION ZENON6.INI

Tragen Sie in der **zenOn6.ini** den Pfad zur **W3u.exe** ein. **W3u.exe** ist die ausführbare Datei des EPLAN Viewers. Vorausgesetzt wird eine Version ab 1.7.11.

Dazu:

1. navigieren Sie zum Abschnitt **[PATH]** oder erstellen Sie diesen
2. tragen Sie **EDOC_PATH** = `[Pfad]` ein

   Zum Beispiel: **EDOC_PATH**=`C:\\Programme\EPLAN\View\1.7.11\BIN\W3u.exe`

> **Info**
>
> *Die **zenon6.ini** finden Sie im Pfad:*
>
> *Windows 7/8: `%ProgramData%\COPA-DATA\System\`*

PARAMETER FÜR DEN AUFRUF DER EPLAN-DOKUMENTE

Für den Aufruf eines **EPLAN**-Dokuments aus der Runtime-Hilfe muss ein Sprungziel mit Parameter angegeben werden.

Syntax: **edit /[Pfad des Eplan Projekt] /[DEVICENAME:= (Name der Ansicht/Seite im Projekt)]**

Parameter	Beschreibung
PROJECTNAME	Projektname mit komplettem Pfad. ▸ Aufruf aus der Befehlszeile: Angabe für **PROJECTNAME** obligatorisch. Alternative: Es wird vorher **ProjectAction** verwendet. Andernfalls wird der Ausnahmefehler **System.Argument Exception** ausgelöst. ▸ Aufruf über Benutzeroberläche: Beim Aufruf über z.B. ein Script oder die Symbolleiste ist die Angabe optional. Ohne Angabe wird das ausgewählte Projekt verwendet.
PAGENAME	Name der zu prüfenden Seite (optional). Obligatorisch, wenn X, Y als Parameter für die Cursorplatzierung verwendet werden.
DEVICENAME	Name eines Bauteils (optional).

Beispiele:

- Projekt öffnen:
  edit /PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\PLAN100.elk
- Seite öffnen:
  edit /PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\PLAN100.elk /PAGENAME:=AP+ST1/7
- Seite öffnen und Cursor auf X, Y-Position setzen:
  edit /PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\PLAN100.elk /PAGENAME:=AP+ST1/7/X:200/Y:100
- Seite mit BMK öffnen:
  edit /PROJECTNAME:C:\Projects\EPLAN\PLAN100.elk /DEVICENAME:=AP+PT1-G1

Beispiel für Aufruf aus zenon Hilfeseite:

```
edit /PROJECTNAME:"D:\##Projekte\EPLAN\EPLAN_Alarmanbindung\P8_DEMO.elk"
/DEVICENAME:=UNIT+PP-B1
```

Weitere Informationen zur Konfiguration in **EPLAN** finden Sie in Ihrer **EPLAN**-Dokumentation.